



LEITBILD

Die SBM ist ein Ort der Dokumentation und der Information

«Das Angebot muss den aktuellen Trends und dem gesellschaftlichen Fortschritt entsprechen und auch kulturelles Gedächtnis menschlicher Leistung und Vorstellungskraft sein.»¹

Die SBM ist ein **Instrument im Dienste des Unterrichts**, das Schüler:innen, lernenden Personen und Lehrkräften einen relevanten, vielfältigen und auf ihre Bedürfnisse und Erwartungen abgestimmten Medienbestand anbietet.

Die SBM stellt Dokumente aller Art **kostenlos** zur Verfügung, die in einem online zugänglichen Katalog erfasst sind. Sie bietet einen gesicherten Zugang zu digitalen Ressourcen.

Die SBM hält sich über **Neuerungen** im Bereich der Informationstechnologien und der pädagogischen Fortschritte auf dem Laufenden und integriert diese in ihr Angebot. Sie bietet Unterstützung bei der digitalen Entwicklung.

Die SBM ist ein Lern-, Lehr- und Arbeitsort

«Die Bibliothek erleichtert die Entwicklung der Fertigkeiten der Informationsbeschaffung und der Nutzung der Informatik.»²

Die SBM empfängt und berät die Benutzer:innen während der Schulöffnungszeiten und unterstützt sie bei der Informationssuche. Für Schüler:innen, lernende Personen und Lehrpersonen werden **Schulungen zur Informationskompetenz** angeboten.

Die SBM fördert den **kritischen Umgang** mit der Informationsflut und mit Fake News. Sie befähigt die Nutzer:innen, **selbstständig** zu recherchieren.

Die SBM bietet ein **studienfreundliches Umfeld**, in dem Einzel-, Gruppen- und Klassenarbeiten in einem einladenden Raum mit durchgehenden Öffnungszeiten an Schultagen möglich sind. Sie ist mit Arbeitsplätzen und einer regelmäßig aktualisierten IT-Infrastruktur ausgestattet.

¹ UNESCO. Manifest für öffentliche Bibliotheken. 2022

² UNESCO. Manifest der öffentlichen Bibliotheken. 1994

Die SBM ist ein Ort geleitet von Informationsspezialisten

«Die Mitarbeitenden in Bibliotheken sind aktive Vermittler:innen zwischen den Nutzer:innen und der Inhalte sowohl digital als auch analog»³

Die SBM wird von **Informationswissenschaftlern** geleitet, die eine Ausbildung mit einem in der Schweiz anerkannten Zertifikat absolviert haben. Sie bilden sich regelmässig durch die Teilnahme an Kursen und Workshops weiter.

Die SBM wird in der Schule durch diese Fachleute vertreten. Sie sorgen dafür, dass die Dienstleistungen der SBM in den **Lehrplan** integriert werden. Bei Unterrichtsprojekten arbeiten sie mit den Lehrkräften **zusammen** und betreuen die Schüler:innen und die lernende Personen.

Die SBM sorgt dafür, dass das **Leitbild** in der Schule eingehalten und umgesetzt wird.

Die SBM ist ein kultureller und nachhaltiger Ort

«Die Bibliothek fördert den interkulturellen Dialog und die kulturelle Vielfalt.»⁴

Die SBM fördert die Freude am **Lesen** und die **intellektuelle Neugier**, indem sie eine breite Auswahl an Dokumenten anbietet, die mit den unterrichteten Fächern, dem aktuellen Zeitgeschehen und der Freizeitgestaltung in Zusammenhang stehen.

Die SBM fördert die Kultur im weitesten Sinne, indem sie Ausstellungen und Veranstaltungen organisiert und an schulinternen Veranstaltungen teilnimmt. Sie spielt eine Rolle in der **Kulturvermittlung**.

Die SBM setzt sich für **Nachhaltigkeit** ein und trägt zum Schutz der Umwelt bei. Bei der Beschaffung von Büchern unterstützt sie lokale Buchhandlungen.

Die SBM ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung

«Die Schulbibliothek ermöglicht es den Schüler:innen, verantwortungsvolle Bürger:innen zu werden.»⁵

Die SBM steht in regelmäßigem und aktivem **Kontakt** mit der Schulleitung, dem Lehrkörper, den Schüler:innen und den lernenden Personen. Sie ist offen für Vorschläge ihrer Nutzer:innen.

Die SBM lädt Schüler:innen, lernende Personen und Lehrpersonen ein, verschiedene Formen der Kommunikation zu teilen, die den **sozialen Zusammenhalt** stärken und jegliche Art von Diskriminierung bekämpfen.

Die SBM ist Mitglied von Berufsverbänden, die die **Vernetzung** zwischen Bibliotheken und den Erfahrungsaustausch fördern.

Eingesehen und genehmigt durch die Mittelschuldirektorenkonferenz am 26. Februar 2024.

³ UNESCO. Manifest für öffentliche Bibliotheken. 2022

⁴ UNESCO. Manifest für öffentliche Bibliotheken. 2022

⁵ UNESCO. Manifest der Schulbibliotheken. 1999